

Mathilde Müller führt weiterhin Sportjugend im BLSV – Sportbezirk Niederbayern
Pfarrkirchnerin auf dem Bezirkstag in Oberteisbach für weitere vier Jahre bestätigt –
Edeltraud Brandstetter löst Willi Schramm als Stellvertreter ab



Die neue Vorstandschaft der Sportjugend Niederbayern im BLSV
(hi.v.l.): Erich Schneider, Ehrenbezirksvorsitzender Josef Roth, Josef Hobmeier und Edmund Zechmann;
(vorne v.l.): Gerhard Jende, Christine Kreuzpaintner, Bezirksvorsitzende Mathilde Müller, Stellvertreterin
Edeltraud Brandstetter und Willi Schramm.- Foto: Reinhold Baier

61 anwesende stimmberechtigte Delegierte (von 106 möglichen) bestätigten auf dem Bezirkstag der Bayerischen Sportjugend (bsj) im BLSV im Hotel-Gasthof „Räucherhansl“ in Oberteisbach Vorsitzende Mathilde Müller für weitere vier Jahre im Amt. Die Pfarrkirchnerin bekommt als neue Stellvertreterin Edeltraud Brandstetter (Landshut) an ihre Seite, nachdem sich Willi Schramm (Regen) aus gesundheitlichen Gründen nur noch als Beisitzer zur Verfügung stellte. Erste prominente Gratulanten waren BLSV-Bezirksvorsitzender Udo Egleder, bsj-Landesvorsitzender Reiner Bruhnke, Bezirkstagspräsident Manfred Hölzlein und eine Reihe von Ehrengästen aus der Politik.

Bezirksvorsitzende Mathilde Müller legte Delegierten und Ehrengästen eine imponierende Vierjahresbilanz vor: So habe man die Mitgliederzahlen bei Kindern (bis 13 Jahre) um 0,5 Prozent auf 98 750, bei Jugendlichen (14 bis 17 Jahre) um 0,7 Prozent auf 43 519 und bei jungen Erwachsenen (bis 27 Jahre) um 9,5 Prozent auf 60 228 steigern können. Mit insgesamt 202 400 Mitgliedern betrage der Anteil der Sportjugend im BLSV-Sportbezirk Niederbayern 43,46 Prozent. In den 1 612 Sportvereinen, die es in Niederbayern gibt, werden 53 Sportarten angeboten: Der Fachverband Fußball steht mit 73 121 Mitgliedern an erster Stelle, gefolgt vom Skisport (30 475), Turnen (30 311), Tennis (15 997) und Leichtathletik (9 897).

„Ich habe in den vier Jahren viel dazu gelernt. Der Spagat zwischen Familie, Beruf und Ehrenamt war nicht immer leicht“, sagte Mathilde Müller, die sich darüber freute, dass auf Bezirks-, Kreis- und Fachverbandsebene in der Aus- und Weiterbildung insgesamt 95 Maßnahmen durchgeführt und die Gelder von der Bayerischen Staatsregierung zur Verfügung gestellt wurden. Nicht zu überhören war die Bitte der Bezirksvorsitzenden an die Politik, die Anzahl der Sportstunden an den Schulen zu erhöhen und „den Schulsport aufzuwerten.“

Josef Hobmeier (KV Dingolfing-Landau) informierte den Bezirkstag über durchgeführte Jugend- und Mitarbeiterbildungsmaßnahmen, deren Fördertöpfe für den Sportbezirk Niederbayern von bisher 43 679 auf 48 957 Euro und von 53 732 auf 59 035 Euro aufgestockt wurden. Edeltraud Brandstetter (KV Landshut) bündelte die bisherigen langjährigen Verbindungen im internationalen Jugendaustausch mit Japan und seit acht Jahren mit Malta und hob dabei das Engagement der Sportkreise Landshut und Passau hervor.

Einen „Einblick in die Arbeit der Bayerischen Sportjugend“ gab Landesvorsitzender Reiner Bruhnke. Der Burghausener warb in Niederbayern für das „Freiwillige Soziale Jahr im Sport“, sprach von einer möglichen künftigen „Partnerschaft mit Israel“ in der internationalen Jugendarbeit und hielt Rückschau auf Jahresschwerpunkte wie „Kinder stark machen“ (2009), „Bewegt in die Zukunft“ (2010) und auf das „Jugendevent in Burghausen“ (2011). Das soeben begonnene Sportjahr stehe unter dem Motto „Junges Engagement“.

BLSV-Schatzmeister Edmund Zechmann (Pfarrkirchen) lobte die korrekte Arbeit seiner Kollegen in den neun Sportkreisen und sprach die Umstellung auf ein neues Buchungsprogramm an, das „zwischenzeitlich sehr gut läuft.“



BLSV-Bezirksvorsitzenden Udo Egleder bei seinem Grußwort. - Fotos: Reinhold Baier

Grußworte sprachen Loichings Bürgermeister Günther Schuster, Bezirkstagspräsident Manfred Hölzlein („Die Sportjugend ist das soziale Netzwerk im ländlichen Raum und zusammen mit dem BLSV ein Aushängeschild in Niederbayern“), MdL Reserl Sem (CSU), BLSV-Bezirksvorsitzender Udo Egleder und bsj-Landesvorsitzender Reiner Bruhnke, der mit Stellvertreterin Martina Regele zum Bezirkstag gekommen war. Weitere Ehrengäste waren Dingolfings 2. Bürgermeisterin Christina Jodlbauer und MdB Max Straubinger (CSU).



Landesvorsitzender Reiner Bruhnke, Bezirksvorsitzende Mathilde Müller und stellv. Landesvorsitzende Martina Regele (v.l.) mit den beiden Geehrten Hermann Dürmeyer (2.v.l.) und Josef Hobmeier (2.v.r.).

Für besondere Verdienste in der Jugendarbeit bekamen Hermann Dürmeyer (TV Pfeffenhausen) und Josef Hobmeier (TSV Niederviehbach) die Ehrengabe des Bezirks Niederbayern.

Wahlleiter Reiner Bruhnke (zusammen mit Udo Egleder und Bezirksgeschäftsführer Wolfgang Köcher) holte die einstimmige Entlastung ein und sorgte für eine schnelle Neuwahl.

Das Ergebnis:

Bezirksvorsitzende Mathilde Müller (Pfarrkirchen), Stellvertreterin Edeltraud Brandstetter (Landshut), Beisitzer Gabriel Liewehr (Landshut), Erich Schneider (Rohr), Christine Kreuzpaintner (Landshut), Josef Hobmeier (Dingolfing), Gerhard Jende (Rottal) und Willi Schramm (Regen). Delegierte zum Bezirksjugendring sind Mathilde Müller und Erich Schneider und zum Verbandsjugendtag als Vertreter der Vereinsjugendleitungen Resi Hobmeier (TSV Niederviehbach) und Burghardt Überrigler (SC Thaldorf). Die Ämter der Jugendsprecher wurden nicht besetzt, da keine Kandidaten vorhanden waren. - rb